

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

087/26

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Finanzen

Bearbeitet von:
Haase, Markus

Tel. Nr.:
82-2533

Datum:
15.06.2026

1. Betreff: Entsendung in die Aufsichtsräte der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG und der Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs-AG

- | 2. Beratungsfolge: | Sitzungstermin | Öffentlichkeitsstatus |
|--------------------|----------------|-----------------------|
| 1. Gemeinderat | 29.06.2026 | öffentlich |

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Bürgermeister Oliver Martini als Nachfolger von Oberbürgermeister Marco Steffens in die Aufsichtsräte der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG und der Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs-AG zu entsenden. Er übernimmt die Mandate übergangsweise bis die neue Oberbürgermeisterin bzw. der neue Oberbürgermeister offiziell im Amt ist und entsendet wird.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

087/26

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Finanzen

Bearbeitet von:
Haase, Markus

Tel. Nr.:
82-2533

Datum:
15.06.2026

Betreff: Entsendung in die Aufsichtsräte der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG und der Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs-AG

Sachverhalt/Begründung:

1. Die Stadt Offenburg ist über die TBO und die Offenburgener Stromversorgung Holding GmbH an der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG und an der Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs-AG mit jeweils 25,12 % beteiligt. Weitere Aktionäre sind die Stadt Lahr (28,58 %), die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH (27,87 %), die Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft GbR (10,60 %), die Stadt Kehl (5,00 %) sowie 26 weitere Gemeinden im Versorgungsgebiet (zusammen 2,83 %).
2. Gemäß § 9 des Gesellschaftsvertrags der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG besteht der Aufsichtsrat aus 21 Mitgliedern. Vier Mitglieder werden von den Hauptgesellschaftern in den Aufsichtsrat entsandt, sieben Mitglieder werden von der Belegschaft entsprechend den Vorschriften des Drittelbeteiligungsgesetzes gewählt. Zehn weitere Mitglieder werden direkt von der Gesellschafterversammlung gewählt. Davon schlägt die Stadt Offenburg zwei Mitglieder vor.

Gemäß § 9 der Satzung der Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs-AG besteht der Aufsichtsrat aus neun Mitgliedern. Die Städte Lahr und Offenburg sowie die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH entsenden jeweils ein Mitglied in den Aufsichtsrat. Des Weiteren haben die Städte Lahr und Offenburg, die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH, die Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft GbR, der Betriebsrat der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG und die Gemeinschaft der sonstigen Kleinaktionäre das Recht, jeweils ein Mitglied des Aufsichtsrats vorzuschlagen.

3. Vor dem Hintergrund des angekündigten Ausscheidens von Oberbürgermeister Marco Steffens aus dem Amt zum Ende des Jahres 2026 wurde die weitere Vertretung der Stadt Offenburg im Aufsichtsrat frühzeitig abgestimmt. Die Übernahme des Aufsichtsratsvorsitzes durch den Lahrer Oberbürgermeister Markus Ibert erfolgt unabhängig hiervon turnusgemäß nach der nächsten Gesellschafter- und Hauptversammlung und entspricht der bereits vorgesehenen Nachfolgeplanung. Um eine kontinuierliche Vertretung der Stadt Offenburg im Aufsichtsrat sicherzustellen, soll Bürgermeister Oliver Martini nach der Gesellschafter- und Hauptversammlung die Funktion des stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden übernehmen. Er nimmt diese Aufgabe bis zum Amtsantritt der neu gewählten Oberbürgermeisterin beziehungsweise des neu gewählten Oberbürgermeisters wahr. Die vorgeschlagene Regelung gewährleistet einen geordneten Übergang sowie die uneingeschränkte Handlungsfähigkeit der Gremien und stellt zugleich die kontinuierliche Wahrnehmung der Interessen der Stadt Offenburg sicher. Mit der Bekanntgabe dieser Beschlussfassung gegenüber den Elektrizitätswerk Mittelbaden Gesellschaften tritt die Entsendung in Kraft.